



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

**Stellungnahme**  
**der Bundesrechtsanwaltskammer**  
zum  
**Entwurf eines Gesetzes zur Vereinfachung des Insolvenzrechts**

erarbeitet durch die

**Arbeitsgruppe Insolvenzrecht**  
**der Bundesrechtsanwaltskammer**

Mitglieder:

- RA Dr. Lucas F. **Flöther**, Halle  
RA Hans **Hänel**, Peissenberg, Vorsitzender  
RA Markus M. **Merbecks**, Chemnitz  
RA Dr. Wilhelm **Wessel**, Lübeck  
RA Dr. Thomas **Westphal**, Celle,  
RAin Friederike **Lummel**, Referentin, Bundesrechtsanwaltskammer, Berlin

Verteiler:

Bundesjustizministerium  
Landesjustizminister/Justizsenatoren der Länder  
Bundesrat  
Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages  
Finanzausschuss des Deutschen Bundestages  
Bundesnotarkammer  
Bundessteuerberaterkammer  
Wirtschaftsprüferkammer  
Deutscher Notarverein  
Deutscher Anwaltverein  
Deutscher Steuerberaterverband  
Deutscher Richterbund  
Bundesverband der Freien Berufe  
Deutscher Industrie- und Handelskammertag  
Redaktion Anwaltsblatt/AnwBl  
Redaktion Juristenzeitung/JZ  
Redaktion Monatszeitschrift für Deutsches Recht/MDR  
Redaktion Neue Juristische Wochenzeitschrift/NJW  
Redaktion Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht/ZInsO  
Verlag C. H. Beck

---

Juni 2006

BRAK-Stellungnahme-Nr. 16/2006

Die Bundesrechtsanwaltskammer macht zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens folgende Anmerkungen:

**Art. 1 Nr. 3**

In Art. 1 Nr. 3a) sollte bei der Änderung von § 8 Abs. 1 InsO zur Klarstellung der Zusatz „*und private Kurierdienste*“ nach den Worten „*zur Post*“ eingeführt werden sollte, da es zunehmend private Anbieter gibt.

**Art. 1 Nr. 14**

Durch Art. 1 Nr. 14 des Gesetzentwurfes wird ein neuer Abs. 2 und 3 an § 35 InsO angefügt. In § 35 Abs. 3 müsste ein Verweis auf § 160 InsO erfolgen. Es wird angeregt, die vorgeschlagene Änderung in Abs. 2 im letzten Satz folgendermaßen zu ergänzen: § 160 Abs. 1 und § 295 Abs. 2 gelten entsprechend.